



Fachbereich/Eigenbetrieb Bildung/Soziales/Sport
Verfasser/in Inga Schwarz
Vorlage Nr. 132a/2022
Datum 16.01.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	26.01.2023	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	02.02.2023	

Betreff:

Änderung der Geschäftsordnung und Umstrukturierung der Internationalen Kommission

Anlagen:

2023 Geschäftsordnung TIB

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Geschäftsordnung der Internationalen Kommission und der damit einhergehenden Umstrukturierung des künftigen Teilhabe- und Integrationsbeirats wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							0

Begründung:

Änderung der Geschäftsordnung und Umstrukturierung der Internationalen Kommission

Hintergründe und aktueller Bezug

Im Gremienlauf vom 30.06.2022 (HA) und 07.07.2022 (GR) wurde der Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung vertagt. Im Folgenden wurden Gespräche mit VertreterInnen der Internationalen Kommission geführt, um die Unstimmigkeiten zu diskutieren und eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Die folgenden Punkte werden ergänzend zum Beschlussvorschlag vom 30.06.2022 eingearbeitet:

1. Umbenennung in Teilhabe- und Integrationsbeirat

Um auch Menschen anzusprechen, die bereits seit vielen Jahrzehnten in Lörrach leben, wird im Namen des Beirats der Begriff Teilhabe ergänzt. Damit wird betont, dass die Partizipationsmöglichkeit im Gremium sowohl neu zugezogenen als auch schon lange beheimateten Menschen mit Migrationserfahrung offensteht.

2. Definition von Integration

Um die zugrundeliegende Definition von Integration zu verdeutlichen, wird in §1 eine Definition des Begriffes eingefügt:

„Integration definiert sich in diesem Zusammenhang als gesamtgesellschaftlicher Prozess des Zusammenwachsens, der auf den Zusammenhalt alt Eingesessener und neu Zugezogener und die Ermöglichung von Chancengleichheit abzielt.

Darauf aufbauende inhaltliche Ausrichtung des Gremiums:

- Nutzung von **Integrationserfahrungen** von bereits seit Jahrzehnten beheimateten Menschen und neu Angekommenen für die gesamte Stadtgesellschaft durch politische Partizipation
- **Bearbeitung aktueller Bedarfe** neu zugezogener und alt eingesessener migrantischer Gemeinschaften
- Integration als **gesamtgesellschaftlicher Prozess** kann nur unter Einbeziehung der gesamten Stadtgesellschaft gelingen
- **Vielfalt** der Stadt und ihrer Bewohner*innen sichtbar machen und anerkennen und Kontaktpunkte herstellen (Internationales Sommerfest, etc.)“

3. Veränderungsvorschläge Struktur

Es werden nicht wie bisher vorgesehen 2 Stellvertreter*innen, sondern mindestens 2 Stellvertreter*innen gewählt.

4. Aufgaben des Sprecherteams

Unter § 5 wird als zusätzliche Aufgabe des Sprecherteams aufgenommen:

In der Planung anstehender Sitzungen stimmt das Sprecherteam die Tagesordnungspunkte mit der Geschäftsstelle des TIB ab.

5. Entsenden von Gemeinderät*innen in den Beirat

In der Geschäftsordnung ist vorgesehen, dass die Gemeinderatsfraktionen jeweils ein Mitglied entsenden. Von den fraktionslosen Gemeinderatsmitgliedern war beantragt worden, bei Fraktionsstärke ebenfalls ein gemeinsames Mitglied in den Beirat entsenden zu können. Den Antrag der Fraktionslosen bitten wir gesondert und übereinstimmend für alle Beiräte zu betrachten. Es handelt sich dabei unseres Erachtens um eine übergeordnete politische Entscheidung.

Ilona Oswald
Fachbereichsleitung